

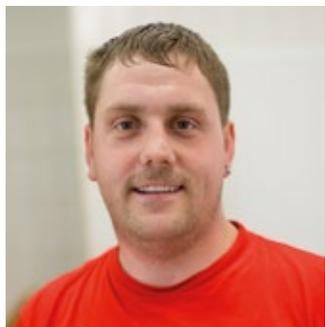
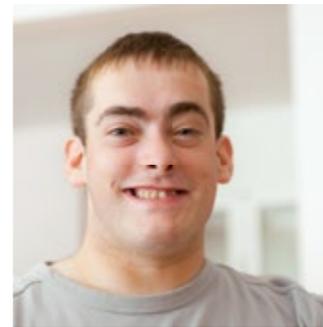
LEBENSRÄUME

Wohnangebote und Begegnungszentren

boks  **VIELFALT LEBEN**



Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt. Seine Teilhabe am kulturellen, gesellschaftlichen Leben ist ein konkretes Ziel unserer täglichen Arbeit. Wir möchten Änderungen mitgestalten und Zukunft entwickeln. Miteinander.



INHALT

	Seite
Lebensräume	4
Hofgeismarer Wohnstätten	6
Grebensteiner Wohnstätten	7
Altes Amtsgericht Wolfhagen	8
Betreutes Wohnen in Hofgeismar	9
Gustav-Heinemann-Wohnanlage (GHW)	10
Erich-Freudenstein-Wohnanlage (EFW)	11
Hafenstraße	12
Stationär begleitetes Wohnen (SBW)	13
Betreutes Wohnen in Kassel	14
Betreutes Wohnen für psychisch Kranke in Kassel	15
Baunataler Wohnstätten	16
Betreutes Wohnen in Baunatal	17
Landhaus Guntershausen	18
Waberner Wohnstätten	19
Betreutes Wohnen in Wabern	20
Sozialpsychiatrisches Zentrum Hofgeismar (SPZ)	21
Haus am Heimbach	22
Haus Roseneck	23
Tagesstätten für Menschen mit Psychischer Behinderung	24
amos	25
Markt 5 - Haus der Begegnung	26
Leitgedanken	28
bdks - wir in der region	30

LEBENS RÄUME

Der Geschäftsbereich Wohnen der bdkS - Baunataler Diakonie Kassel ist regional in vier Wohnverbände gegliedert. In ihren Einrichtungen in der Stadt Kassel sowie den Landkreisen Kassel und Schwalm-Eder wohnen etwa 890 Menschen mit geistigen, seelischen und mehrfachen Behinderungen. Sie erhalten entweder Unterstützung im Rahmen ambulanter Wohnangebote oder nutzen stationäre Wohnplätze. Dabei liegt der Anteil an Betreuten Wohnangeboten z. Z. bei etwa 45 Prozent und wird in den kommenden Jahren durch kontinuierliche Ausweitung dieser Hilfen weiter gesteigert.

Die Wohneinrichtungen und Wohnungen des Betreuten Wohnens liegen in oder am Rande von Wohngebieten, sodass die infrastrukturellen Angebote der jeweiligen Kommunen für die BewohnerInnen – im Bedarfsfall mit Unterstützung – zugänglich sind.

Den BewohnerInnen stehen überwiegend Einzelzimmer zur Verfügung – es gibt nur noch wenige Doppelzimmer. Bei Umbauten und Ersatzneubauten wird darauf geachtet, Appartements für selbstständiges Wohnen zu schaffen.

Schwerpunkt der Arbeit im Geschäftsbereich Wohnen ist die Unterstützung der BewohnerInnen mit dem Ziel einer möglichst selbstbestimmten Lebensgestaltung nach eigenen Vorstellungen.



Dazu gehören insbesondere

- die Verselbstständigung in allen lebenspraktischen Bereichen wie z. B. Körperpflege, Ernährung, Zimmerreinigung und -ausgestaltung, Wäschereinigung, Gesundheitsvorsorge und der aktiven Freizeitgestaltung,
- die Unterstützung bei der Gestaltung und Pflege sozialer Beziehungen in Partnerschaften sowie zu anderen BewohnerInnen, Familienangehörigen, Freunden und Nachbarn,
- die Unterstützung bei der Entwicklung von Konfliktfähigkeit und geeigneter Strategien zur Lösung von Problemen,
- die Befähigung, eigene Bedürfnisse und Wünsche zu erkennen, Wahlmöglichkeiten zu nutzen und die schönen Dinge des Lebens zu genießen und
- die Ermöglichung der Teilnahme an allen infrastrukturellen, kulturellen und gesellschaftlichen sowie kirchlichen Angeboten der Region – und damit die aktive Erschließung der Sozialräume durch die BewohnerInnen.

Den MitarbeiterInnen des Geschäftsbereichs Wohnen ist neben Engagement und hoher Fachlichkeit vor allem die Wertschätzung der BewohnerInnen und der einfühlsame und liebevolle Umgang mit ihnen und ihren Angehörigen wichtig. Dabei setzen sie um, was die Leitgedanken der bdkS zum Ausdruck bringen: Jeder Mensch ist ein einmaliges Geschöpf und Ebenbild Gottes. Jeder Mensch ist Teil der Gemeinschaft. Mehr dazu finden Sie in unseren Leitgedanken auf Seite 28.



HOFGEISMARER WOHNSTÄTTEN

Auf dem Gelände der Hofgeismarer Wohnstätten sowie in der unmittelbaren Nachbarschaft befinden sich mehrere Häuser mit unterschiedlichen Wohnangeboten:

- das Hauptgebäude mit vier Wohngruppen mit jeweils zehn bis zwölf Plätzen sowie eine Tagesgruppe für Bewohner, die keiner Beschäftigung (mehr) nachgehen
- Villa mit der Gruppe 1 für schwerstmehrfachbehinderte Menschen und der Gruppe 2 mit einem stationären Kinder- und Jugendbereich
- Außenwohnbereich mit sechs Plätzen
- das „Bunte Haus“ für Menschen mit herausforderndem Verhalten mit acht Plätzen
- Bereich Junge Erwachsene (siehe auch Seite 10)
- Haus Flötenlinder Weg mit 21 Plätzen
- Haus Löffelburger Weg mit 15 Plätzen

Die Innenstadt mit Fußgängerzone, Geschäften und Arztpraxen ist fußläufig erreichbar. Der Außenbereich der Diakonie Wohnstätten Hofgeismar ist parkähnlich angelegt. Hier befinden sich u. a. ein Sinnes- und Erlebnispfad, die Vogelvoliere sowie die „Arche“, in der auch Hasen und Ziegen leben. Das Hofgut Hofgeismar ist in direkter Nachbarschaft. Darüber hinaus werden auf dem Wohnheimgelände im Rahmen des Projektes „Kleeblatt“ tagesstrukturierende Angebote für geistig behinderte Menschen mit herausforderndem Verhalten organisiert. Parallel dazu sind zudem diverse Arbeitsbereiche, wie z. B. Gärtnerei, Werkhof und Metzgerei auf dem Wohnheimgelände angesiedelt.

GREBENSTEINER WOHNSTÄTTEN

Die Grebensteiner Wohnstätten befinden sich in zwei sanierten und umgebauten Gebäuden der ehemaligen Staatsdomäne Burguffeln. Das sogenannte Brauhaus und das Fräuleinhaus sind über den Hof miteinander verbunden, auf dem sich auch die evangelische Kirche des Dorfes befindet. Die Häuser sind nicht barrierefrei.

In der Wohngruppe Brauhaus leben 22 Bewohnerinnen und Bewohner mit unterschiedlichen Behinderungen. Zu dem Haus gehört auch eine kleine Wohnung mit separatem Eingang. Außerdem gibt es auf einem separaten Flur eine Wohnung, die von zwei Bewohnerinnen und/oder Bewohnern (z. B. Paarwohnen) genutzt werden kann. Für die Bewohnerinnen und Bewohner beider Wohnungen besteht die Möglichkeit, das selbstständige Wohnen in einem eigenen Bereich zu üben und gleichzeitig Anbindung an eine Wohngruppe zu haben.

In der Wohngruppe Fräuleinhaus leben 12 Bewohnerinnen und Bewohner. Das Fräuleinhaus ist ein zweistöckiges Wohnhaus, welches über einen Personenaufzug vom Erdgeschoss in das erste Obergeschoss verfügt. Zudem gibt es einen barrierefreien Eingang, so dass das Haus bedingt auch für Menschen mit einer Gehbehinderung geeignet ist.



KONTAKT

Hofgeismarer Wohnstätten
Schützenhofweg 17–19, 34369 Hofgeismar

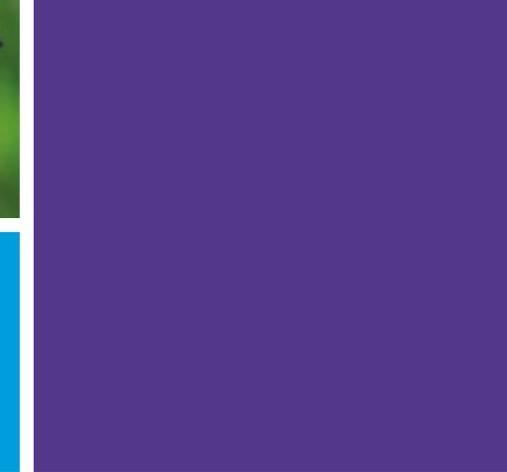
Mechthild Scheld-Ast
Tel.: 05671 9967-12 | mechthild.scheld-ast@bdks.de



KONTAKT

Grebensteiner Wohnstätten
Am Kirchhof 3, 34393 Grebenstein-Burguffeln

Mechthild Scheld-Ast
Tel.: 05671 9967-12 | mechthild.scheld-ast@bdks.de



ALTES AMTSGERICHT WOLFHAGEN

Im Frühjahr 2015 zogen die ersten Bewohnerinnen und Bewohner in das sanierte und komplett barrierefreie Alte Amtsgericht in Wolfhagen ein. Nach umfassenden Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten sind hier 15 helle Wohneinheiten mit eigenem Sanitärbereich entstanden.

In einer offenen Küche mit großem Wohn- und Essbereich können die Bewohnerinnen und Bewohner gemeinsam kochen, essen und beisammensitzen.

Das Gebäude liegt zentral im Stadtzentrum. Die Wege zu Einkaufsmärkten, Cafés, Ärzten, der Kirche und zum Bahnhof sind kurz. So haben die Bewohnerinnen und Bewohner die Möglichkeit einer weitgehend selbstständigen Lebensführung und aktiven Freizeitgestaltung innerhalb der Gesellschaft.

Das Gelände in Wolfhagen, insbesondere der Stadtkern, hat Höhenunterschiede mit entsprechenden Steigungen.

BETREUTES WOHNEN IN HOFGEISMAR

Das ambulante Betreuungsteam des Wohnverbunds Nord betreut als aufsuchender und beratender Dienst 74 Klienten in Hofgeismar und umliegenden Ortschaften. Derzeit lebt ein Großteil der Klienten innerhalb Hofgeismars in selbst angemieteten Wohnungen. Die bdks bietet parallel dazu Klienten über Untermietverträge in 13 Wohnungen in der Stadt Wohnraum an. Darüber hinaus können bis zu 12 Klienten in einem geschützteren Rahmen in der Appartementanlage Kersting wohnen. Hier gibt es sowohl Einzel- als auch Doppelappartements. Auch das Büro des Betreuten Wohnens befindet sich hier.

Bereich Junge Erwachsene

Auf dem Wohnheimgelände der Hofgeismarer Wohnstätten ist seit 2008 der Bereich Junge Erwachsene als zeitlich begrenztes Wohn- und Betreuungsangebot für Heranwachsende ab dem vollendeten 18. Lebensjahr mit sieben Plätzen angesiedelt (im „Haus 5“). Dieser funktioniert als Trainings- und Eingangsbereich, um bei den Heranwachsenden entsprechende Kompetenzen für ein künftig selbstständiges Leben im Betreuten Wohnen zu entwickeln und zu fördern.

KONTAKT

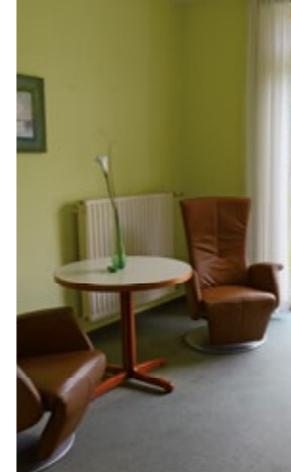
Altes Amtsgericht Wolfhagen
Gerichtsstraße 5, 34466 Wolfhagen

Barbara Holzapfel
Tel.: 05692 99741-10 | barbara.holzapfel@bdks.de

KONTAKT

Büro des Betreuten Wohnens Hofgeismar
Schützenhofweg 17-19, 34369 Hofgeismar

Mechthild Scheld-Ast
Tel.: 05671 9967-12 | mechthild.scheld-ast@bdks.de



GUSTAV-HEINEMANN-WOHNANLAGE (GHW)

Die Gustav-Heinemann-Wohnanlage liegt mitten im alten Dorfkern des Kasseler Stadtteils Waldau am alten „Dorfplatz“ an der Bergshäuser Straße, mit guter Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr. Die Einrichtung ist im Stadtteil gut vernetzt mit anderen Kooperationspartnern, wie Schule, Kirchengemeinde und z. B. dem Sportverein.

In sechs Einzelhäusern und drei größeren Wohnhäusern werden überwiegend Einzelzimmer, z. T. auch Doppelzimmer, und das Wohnen in Apartments angeboten. Ein Großteil der Wohnbereiche ist barrierefrei, d. h. rollstuhlgerecht. Die Wohnangebote reichen von der Betreuung schwerstmehrfachbehinderter Menschen bis hin zu einem möglichst selbstständigen Wohnen in Apartments auf dem Gelände.

Darüber hinaus gibt es ein tagesstrukturierendes Angebot, räumlich getrennt von unseren Wohnangeboten, für Personen, die nur zeitweise auf Grund des Alters oder einer Behinderung keiner Beschäftigung mehr nachgehen. Zusätzlich gibt es Plätze zur Kurzaufnahme, die ggf. im Rahmen der Verhinderungspflege abgerechnet werden können. Zur Einrichtung gehört das Café Schnuckewerk, das am Wochenende und an Feiertagen selbstgebackene Kuchen und Waffeln anbietet.

ERICH-FREUDENSTEIN-WOHNANLAGE (EFW)

Die Erich-Freudenstein-Wohnanlage bietet Unterstützungs- und Wohnangebote, verteilt auf vier Wohnhäuser, zentral gelegen im Kasseler Westen. Sie liegt sehr nahe zur Innenstadt und trotzdem ruhig im Grünen. Die Infrastruktur zum Einkaufen und die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr sind sehr gut.

Es werden ausschließlich Einzelzimmer oder das Wohnen in Einzel- und Doppelappartements, mit und ohne Anbindung an die Wohngruppe, angeboten. Einige unserer Wohnbereiche sind barrierefrei d. h. rollstuhlgerecht.

Darüber hinaus gibt es ein tagesstrukturierendes Angebot, räumlich getrennt von unseren Wohnangeboten. Daneben gibt es tagesstrukturierende Angebote sowie die Möglichkeit zur Kurzaufnahme im Urlaubs- oder Krankheitsfall von Angehörigen, die ggf. im Rahmen der Verhinderungspflege abgerechnet werden kann.



KONTAKT

Gustav-Heinemann-Wohnanlage (GHW)
Bergshäuser Straße 1, 34123 Kassel

Jan Röse
Tel.: 0561 57005-20 | jan.roese@bdks.de



KONTAKT

Erich-Freudenstein-Wohnanlage (EFW)
Geibelstraße 7, 34117 Kassel

Jan Röse
Tel.: 0561 57005-20 | jan.roese@bdks.de



HAFENSTRASSE

Ab 2015 gibt es ein neues stationäres Wohnangebot im Nachbarschaftszentrum in der Hafenstrasse in der Kasseler Unterneustadt. Dort entstehen zwei Wohngruppen mit 19 Wohnplätzen und einem Platz zur Kurzzeitbetreuung.

Das neue Wohnangebot ist voll barrierefrei und bietet großzügige Räume. Es befindet sich in nächster Nähe zur Kasseler Innenstadt. Im Haus selbst gibt es noch Beratungsangebote des Diakonischen Werkes Kassel und das Projekt „Hafen 17“ für benachteiligte Kinder im Kasseler Osten. Darüber hinaus wohnen auch Menschen ohne Behinderung in vier Wohnungen im Dachgeschoss des Hauses.

Das Haus in der Hafenstrasse bietet ideale Voraussetzungen, um inklusives Wohnen in der Gemeinde zu ermöglichen.

STATIONÄR BEGLEITETES WOHNEN (SBW)

Das Stationär Begleitete Wohnen ist das Bindeglied zwischen dem Stationären Wohnen und dem Betreuten bzw. Ambulanten Wohnen. Innerhalb des Wohnangebotes Stationär Begleitetes Wohnen bieten wir das Wohnen in Einzel- und Doppelappartements auf dem Gelände unserer stationären Wohnbereiche oder in deren nächster Nähe an. Diese Appartements befinden sich in Kassel in den Stadtteilen Waldau und dem Vorderen Westen.

Alle Appartements verfügen über eine Küche bzw. Kochzeile, ein Bad und einen Wohnraum, z. T. sind sie barrierefrei. Das Stationär Begleitete Wohnen ist das ideale Trainingsangebot für das selbstständige Wohnen im Betreuten Wohnen in einer eigenen Wohnung.

Das Angebot erstreckt sich über sieben Tage in der Woche, verbunden mit einem Frühdienst.



KONTAKT

bdks - Hafenstrasse
Hafenstrasse 15-17, 34125 Kassel

Jan Röse
Tel.: 0561 57005-20 | jan.roese@bdks.de



KONTAKT

Stationär Begleitetes Wohnen (SBW)
Geibelstraße 10, 34117 Kassel

Bernd Sprenger
Tel.: 0561 5297880 | bernd.sprenger@bdks.de



BETREUTES WOHNEN IN KASSEL

Innerhalb des Betreuten Wohnens gibt es das selbstständige Wohnen in einer selbst angemieteten Wohnung in der Stadt Kassel mit ambulanter Unterstützung durch pädagogische Fachkräfte. Darüber hinaus bieten wir das Wohnen in Appartementanlagen mit intensiverer Betreuung in den Stadtteilen Waldau, Unterneustadt und dem Vorderen Westen an. Die Hilfen orientieren sich an dem individuellen Bedarf der zu Betreuenden. Ein gewisses Maß an selbstständiger Lebensführung auf Seiten der Klienten ist dabei Voraussetzung für die Unterstützung durch das Betreute Wohnen.

BETREUTES WOHNEN FÜR PSYCHISCH KRANKE IN KASSEL

Im Wohnverbund „Psychisch Kranke“ werden Menschen aufgenommen, die an einer Psychose aus dem schizophrenen Formenkreis, an einer bipolaren Störung oder an einer Persönlichkeitsstörung leiden. Außerdem werden Klienten mit einer zusätzlichen Suchtproblematik betreut. Das Betreute Wohnen verfügt über 77 Plätze. Die Bewohner leben in Einzelwohnungen oder in Wohngemeinschaften. Teilweise können Wohnungen zur Verfügung gestellt werden. Das Büro des Betreuten Wohnens befindet sich der Buddengasse im Kasseler Stadtteil Wehlheiden. Es ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.

KONTAKT

Büro des Betreuten Wohnens Kassel
Geibelstraße 10, 34117 Kassel

Bernd Sprenger
Tel.: 0561 5297880 | bernd.sprenger@bdks.de

KONTAKT

Betreutes Wohnen für psychisch Kranke in Kassel
Buddengasse 10, 34121 Kassel

Ute Kähler
Tel.: 0561 316681-0 | ute.kaehler@bdks.de



BAUNATALER WOHNSTÄTTEN

Die Baunataler Wohnstätten befinden sich zwischen dem Baunataler Stadtzentrum und dem Naherholungsgebiet Leiselsee. Der Marktplatz mit vielen Einkaufsmöglichkeiten, Rathaus, Bücherei, Cafés und im Markt 5 – Haus der Begegnung, Straßenbahn und ZOB sowie die Baunataler Werkstätten sind fußläufig zu erreichen.

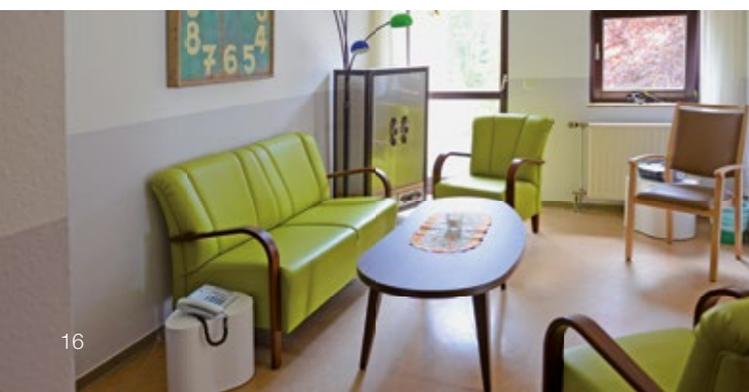
Das Wohnheim bietet in zwei Häusern 51 erwachsenen Menschen ein Zuhause. Es gibt überwiegend Einzelzimmer sowie fünf Doppelzimmer. Die Wohnanlage ist überwiegend barrierearm und von einem weitläufigen Freigelände mit einem integrierten Sinnesgarten umgeben. Tagesstrukturierende Angebote können sowohl im Wohnheim als auch im Markt 5 – Haus der Begegnung wahrgenommen werden.

BETREUTES WOHNEN IN BAUNATAL

Das Angebot Ambulant betreutes Wohnen beinhaltet aufsuchende Beratungs- und Unterstützungsleistungen im eigenen Wohnraum. Die Wohnungen der Klienten sind in Baunatal über das gesamte Stadtgebiet und angrenzende Gemeinden verteilt.

In der Lindenallee 10 in Baunatal vermietet die bdks barrierefreien Wohnraum. Es stehen 13 Wohnungen mit großem Garten zur Verfügung. Unterschiedliche Geschäfte, Banken und Arztpraxen sind fußläufig erreichbar.

Ein vielfältiges Bildungs- und Freizeitangebot wird im Markt 5 - Haus der Begegnung vorgehalten und begleitet.



KONTAKT

Baunataler Wohnstätten
Beethovenstraße 2-6, 34225 Baunatal

Elke Helberg
Tel.: 0561 94939-27 | elke.helberg@bdks.de



KONTAKT

Büro des Betreuten Wohnens Baunatal
Marktplatz 5, 34225 Baunatal

Elke Helberg
Tel.: 0561 94939-27 | elke.helberg@bdks.de



LANDHAUS GUNTERSHAUSEN

Das Landhaus Guntershausen ist eine große Jugendstilvilla, die in verkehrsberuhigter Lage am Rande von Baunatal-Guntershausen liegt. Nur wenige Minuten entfernt befindet sich der Bahnhof Guntershausen mit ÖPNV-Anschluss des NVV mit Busverkehr und Regiotram.

Das Haus ist von einem großzügigen Gelände mit Grünflächen, Sitzgruppe, Gartenpavillon und großer Schaukel umgeben.

Im Haus befinden sich auf drei Etagen neun Einzel- und drei Doppelzimmer sowie viel Raum für Kreativität und Begegnung. Das Haus ist nicht barrierefrei.

WABERNER WOHNSTÄTTEN

Die Waberner Wohnstätten befinden sich in einem Wohngebiet der Gemeinde Wabern. Das Ortszentrum mit Geschäften, dem Bahnhof mit Nah- und Fernverkehrsanbindung sowie die Waberner Werkstätten liegen in fußläufiger Entfernung.

In drei Häusern leben 40 erwachsene Menschen in altersgemischten Gruppen. Es steht ein Zimmer für kurzzeitige Aufenthalte zur Verfügung.

Die Privat- und Gemeinschaftsräume sowie die großzügige Außenanlage sind barrierefrei gestaltet. Das Außen- gelände bietet Raum für Sport, Entspannung und Begegnung.



KONTAKT

Landhaus Guntershausen
Grifter Weg 23, 34225 Baunatal

Elke Helberg
Tel.: 0561 94939-27 | elke.helberg@bdks.de



KONTAKT

Waberner Wohnstätten
Pfadwiesen 83, 34590 Wabern

Elke Helberg
Tel.: 0561 94939-27 | elke.helberg@bdks.de



BETREUTES WOHNEN IN WABERN

Das Angebot des Betreuten Wohnens beinhaltet aufsuchende Beratungs- und Unterstützungsleistungen im eigenen Wohnraum. Die Wohnungen der Klienten befinden sich in diversen Gemeinden des nördlichen Schwalm-Eder-Kreises. Die bdks bietet darüber hinaus barrierefreie Wohnungen in einem Mehrfamilienhaus nahe des Wohnheims und der Werkstätten.

Im Waberner Ortszentrum finden sich Ladengeschäfte, der Bahnhof mit Nah- und Fernverkehrsanbindung.

SOZIALPSYCHIATRISCHES ZENTRUM HOFGEISMAR (SPZ)

Im Wohnverbund „Psychisch Kranke“ werden Menschen aufgenommen, die an einer Psychose aus dem schizophrenen Formenkreis, an einer bipolaren Störung oder an einer Persönlichkeitsstörung leiden. Außerdem werden Klienten mit einer zusätzlichen Suchtproblematik betreut.

In Hofgeismar werden Plätze in einem Wohnheim und im Betreuten Wohnen angeboten. Das Wohnheim liegt in der Stadtmitte am Altstädter Kirchplatz. Hier leben 20 Menschen in Einzelzimmern, die in kleinen Wohneinheiten zusammengefasst sind.

Das Betreute Wohnen verfügt derzeit über sechs Plätze. Die Wohnungen befinden sich im Stadtgebiet von Hofgeismar. Zudem können bei Bedarf weitere Wohnungen zur Verfügung gestellt werden.

NEUBAU IM JAHR 2015

Das neue Wohnheim im Hofgeismarer Petri-Viertel bietet 18 stationäre Wohnplätze und Raum für Tagesstruktur. Es wird das alte Wohnheim am Altstädter Kirchplatz ersetzt. Es entstehen keine zusätzlichen Plätze. Nach der Fertigstellung wird die Kurhessenstiftung, die das Gebäude baut, es an die bdks vermieten.

Jedes Bewohnerzimmer wird mit einem eigenen Bad ausgestattet werden. Alle Flächen werden barrierefrei, darüber hinaus sind sechs Rollstuhlfahrerplätze vorgesehen.



KONTAKT

Büro des Betreuten Wohnens Wabern
Bahnhofstraße 1, 34590 Wabern

Elke Helberg
Tel.: 0561 94939-27 | elke.helberg@bdks.de

KONTAKT

Sozialpsychiatrisches Zentrum Hofgeismar (SPZ)
Altstädter Kirchplatz 2+8, 34393 Hofgeismar

Ute Kähler
Tel.: 0561 316681-0 | ute.kaehler@bdks.de



HAUS AM HEIMBACH

Im gesamten Wohnverbund „Psychisch Kranke“ werden Menschen aufgenommen, die an einer Psychose aus dem schizophrenen Formenkreis, an einer bipolaren Störung oder an einer Persönlichkeitsstörung leiden. Außerdem werden Klienten mit einer zusätzlichen Suchtproblematik betreut.

Das Haus am Heimbach verfügt über 24 Plätze und vier Außenwohnplätze. Die Einzelzimmer sind zur Hälfte mit einer Nasszelle ausgestattet. Das Haus ist barrierefrei und verfügt über separate Räume für die heiminterne Tagesstruktur. Es liegt zentral im Kasseler Stadtteil Wehlheiden mit guter Verkehrsanbindung.

HAUS ROSENECK

Im gesamten Wohnverbund „Psychisch Kranke“ werden Menschen aufgenommen, die an einer Psychose aus dem schizophrenen Formenkreis, an einer bipolaren Störung oder an einer Persönlichkeitsstörung leiden. Außerdem werden Klienten mit einer zusätzlichen Suchtproblematik betreut.

Die Bewohner sind im Frühjahr 2015 von Bad Wilhelmshöhe in die Unterneustadt gezogen.

Das Haus verfügt über 30 Plätze und drei Außenwohnplätze. Das Haus ist barrierefrei und hat Einzelzimmer, zu meist mit einer eigenen Nasszelle. Es verfügt über eine hausinterne Tagesstruktur.

Das Wohnheim Waisenhausstraße liegt zentral im Stadtteil Unterneustadt mit guten Verkehrsanbindungen und zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten. Die Kasseler Innenstadt und auch die Fulda sind fußläufig zu erreichen.



KONTAKT

Haus am Heimbach
Kohlenstr. 17, Kassel

Ute Kähler
Tel.: 0561 316681-0 | ute.kaehler@bdks.de



KONTAKT

bdks - Waisenhausstraße
Waisenhausstraße 11, 34125 Kassel

Ute Kähler
Tel.: 0561 316681-0 | ute.kaehler@bdks.de



TAGESSTÄTTEN FÜR MENSCHEN MIT PSYCHISCHER BEHINDERUNG

Die Tagesstätten für Menschen mit Psychischer Behinderung sind ein tagesstrukturierendes Angebot für Menschen mit einer psychischen Erkrankung. Die Tagesstätten in Vellmar und Hofgeismar sind für den Landkreis Kassel im Sinne einer dezentralen gemeindepsychiatrischen Versorgung zuständig. In Einzelfällen können auch Bewohner der Stadt Kassel die Tagesstätten besuchen. Ein Besuch der Tagesstätte ist freiwillig und kostenlos.

Hofgeismar

Die Tagesstätte befindet sich in zentraler Lage in der Stadt. Sie verfügt über 13 Plätze. Für Klienten, die nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln kommen können, steht ein Fahrdienst zur Verfügung.

Vellmar

Die Tagesstätte verfügt über 13 Plätze. Sie liegt nah am Ortszentrum, die Straßenbahnhaltestelle befindet sich direkt vor der Einrichtung. Ein Fahrdienst ist dort ebenfalls eingerichtet.

AMOS

Die Begegnungsstätte amos liegt zentral in der Kasseler Innenstadt in der Nähe der Fußgängerzone am Philipp-Scheidemann-Platz. amos ist eine Begegnungsstätte für Menschen mit und ohne Behinderung und bietet Freizeitangebote im Bereich Kultur, Kunst, Kreativität an. amos bietet im Schwerpunkt Freizeitangebote am Nachmittag und Abend an sowie an den Wochenenden, wie z.B. das Frühstück für Ausgeschlafene oder den Freitagabendtreff.

Neben dem Schwerpunkt auf Freizeitangebote gibt es auch noch die Galerie amos. Hier gibt es die Möglichkeit kreativ, künstlerisch zu arbeiten unter Anleitung und Assistenz einer künstlerischen Fachkraft. Die entstandenen Kunstwerke werden in Ausstellung präsentiert, wie z.B. bei der Kasseler Museumsnacht. Außerdem werden einige der entstandenen Bilder in einem Jahreskalender präsentiert.

Neben dem Angebot der Galerie gibt es auch noch ein „Schreibcafé“, hier entstehen z. B. kurze Texte und kleine Gedichte, die bei Lesungen in Kassel vorgetragen werden.

KONTAKT

Tagesstätte Hofgeismar
Bahnhofsstraße 26, 34369 Hofgeismar

Ute Kähler
Tel.: 0561 316681-0 | ute.kaehler@bdks.de

KONTAKT

Tagesstätte Vellmar
Nordstraße 20, 34246 Vellmar

Ute Kähler
Tel.: 0561 316681-0 | ute.kaehler@bdks.de



KONTAKT

amos
Rudolf-Schwander-Straße 4-8, 34117 Kassel

Bernd Sprenger
Tel.: 0561 5297880 | bernd.sprenger@bdks.de

LEITGEDANKEN

LEITGEDANKEN DER BDKS – VIELFALT LEBEN!

Mit den Leitgedanken beschreiben wir, wer wir sind, was wir tun und warum wir es tun. Wir wollen damit Profil in ethischer und fachlicher Hinsicht zeigen und unserem Handeln eine Orientierungsgrundlage bieten.

MENSCHENBILD

Der Wert und die Würde des Menschen resultieren daraus, dass er Geschöpf und Ebenbild Gottes ist. Der Mensch lebt in Gemeinschaft.

GRUNDHALTUNG DER ANERKENNUNG

Wir begegnen einander und insbesondere unseren Klienten empathisch und wertschätzend und respektieren ihre Rechte.

REFLEXIONS- UND KRITIKKULTUR

Wir sind bereit, uns kritisch selbst zu hinterfragen und gemeinsam weiterzuentwickeln.

ZIEL UNSERER ARBEIT

Wir unterstützen die Klienten bei der Entwicklung und Umsetzung eines eigen verantworteten Lebenskonzeptes.

PROFESSIONALITÄT

Wir überprüfen kontinuierlich unser Handeln bezüglich der Grundhaltung der Anerkennung und aktueller Fachlichkeit und berücksichtigen dabei die Interessen der Klienten.

QUALITÄTSENTWICKLUNG

Wir richten unsere Gesamt-Qualitätsentwicklung wertorientiert aus und fühlen uns einer inhaltlichen Qualitätsentwicklung verpflichtet, die unser diakonisches Profil schärft.

bdks - wir in der region

Zentralverwaltung

Kirchbaunaer Straße 19 | 34225 Baunatal | Tel.: 0561 94951-0
info@bdks.de | www.bdks.de

AMS Möbelmanufaktur

Spangeländer 2 | 34289 Zierenberg | Tel.: 05606 5327-73

Baunataler Werkstätten

Kirchbaunaer Straße 21 | 34225 Baunatal | Tel.: 0561 94951-611

Berufliche Bildung

Schillerstraße 54 | 34117 Kassel | Tel.: 0151 46149980

Berufliche Integration

Kirchbaunaer Straße 19 | 34225 Baunatal | Tel.: 0561 94951-654

bib - baunataler integrationsbetriebe gGmbH

Kirchbaunaer Straße 19 | 34225 Baunatal | Tel.: 0561 94951-224

Caldener Werkstätten

Breslauer Straße 15 | 34379 Calden | Tel.: 05674 9986-0

diakom Fuldaabrück

Ostring 10 | 34277 Fuldaabrück-Bergshausen | Tel.: 0561 95967-0

diakom Hofgeismar

Neue Straße 13 | 34369 Hofgeismar | Tel.: 05671 766496-0

diakom Kassel

Schillerstraße 54 | 34117 Kassel | Tel.: 0561 816405-0

diakom Malsfeld

Dr.-Reimer-Straße 3 | 34323 Malsfeld-Ostheim | Tel.: 05661 92336-0

diakom Zierenberg

Raiffeisenstraße 7 | 34289 Zierenberg | Tel.: 05606 5184-0

Hofgeismarer Werkstätten

Erlenweg 4 | 34369 Hofgeismar | Tel.: 05671 9984-0

Hofgut Hofgeismar

Schützenhofweg 17-19 | 34369 Hofgeismar | Tel.: 05671 50801-108

Integra gGmbH

Kirchbaunaer Straße 19 | 34225 Baunatal | Tel.: 0561 94951-119

Malsfelder Werkstätten

Dr.-Reimer-Straße 3 | 34323 Malsfeld-Ostheim | Tel.: 05661 92336-0

saniplus - Handicap Construct GmbH

Schladenweg 61 | 34560 Fritzlar | Tel.: 05622 799846-0
www.saniplus-fritzlar.de

tegut... Lädchen für alles

In der Klappe 2 | 34399 Oberweser | Tel.: 05572 9219287

Waberner Werkstätten

Landgrafenstraße 32 | 34590 Wabern | Tel.: 05683 9993-0

Altes Amtsgericht, Wolfhagen

Gerichtsstraße 5, 34466 Wolfhagen | Tel.: 05692 99741-10

Baunataler Wohnstätten

Beethovenstraße 2 - 6 | 34225 Baunatal | Tel.: 0561 94939-0

Betreutes Wohnen für psychisch Kranke in Kassel

Buddengasse 10 | 34121 Kassel | Tel.: 0561 316681-0

Betreutes Wohnen in Baunatal

Marktplatz 5 | 34225 Baunatal | Tel.: 0561 579896-111

Betreutes Wohnen in Hofgeismar

Schützenhofweg 17-19, 34369 Hofgeismar | Tel.: 05671 9967-12

Betreutes Wohnen in Kassel

Geibelstraße 10 | 34117 Kassel | Tel 0561 529788-0

Betreutes Wohnen in Wabern

Landgrafenstraße 32 | 34590 Wabern | Tel.: 05683 9993-80

Erich-Freudenstein-Wohnanlage

Geibelstraße 7 | 34117 Kassel | Tel.: 0561 70956-0

Grebensteiner Wohnstätten

Am Kirchhof 3 | 34393 Grebenstein-Burguffeln | Tel.: 05674 924542

Gustav-Heinemann-Wohnanlage

Bergshäuser Straße 1 | 34123 Kassel | Tel.: 0561 57005-0

Hafenstraße

Hafenstraße 15-17, 34125 Kassel

Haus am Heimbach

Kohlenstraße 17 | 34121 Kassel | Tel.: 0561 28790-10

Haus Roseneck

Waisenhausstraße 11 | 34125 Kassel | Tel.: 0561 316681-0

Hofgeismarer Wohnstätten

Schützenhofweg 17-19 | 34369 Hofgeismar | Tel.: 05671 9967-0

Landhaus Guntershausen

Grifter Weg 23 | 34225 Baunatal | Tel.: 05665 9611-45

Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ)

Altstädter Kirchplatz 2+8 | 34393 Hofgeismar | Tel.: 05671 9989-0

Tagesstätte für Menschen mit Psychischer Behinderung

Bahnhofsstraße 26 | 34369 Hofgeismar | Tel.: 0561 316681-0

Tagesstätte für Menschen mit Psychischer Behinderung

Nordstraße 20, 34246 Vellmar | Tel.: 0561 316681-0

Waberner Wohnstätten

Pfadwiesen 83 a-c | 34590 Wabern | Tel.: 05683 9979-0

Blaukreuz-Zentrum gGmbH

Landgraf-Karl-Straße 22 | 34131 Kassel | Tel.: 0561 93565-0

Heinrich-Lambach Haus

Schillerstraße 60-62 | 34117 Kassel | Tel.: 0561 405051

Begegnungsstätte amos

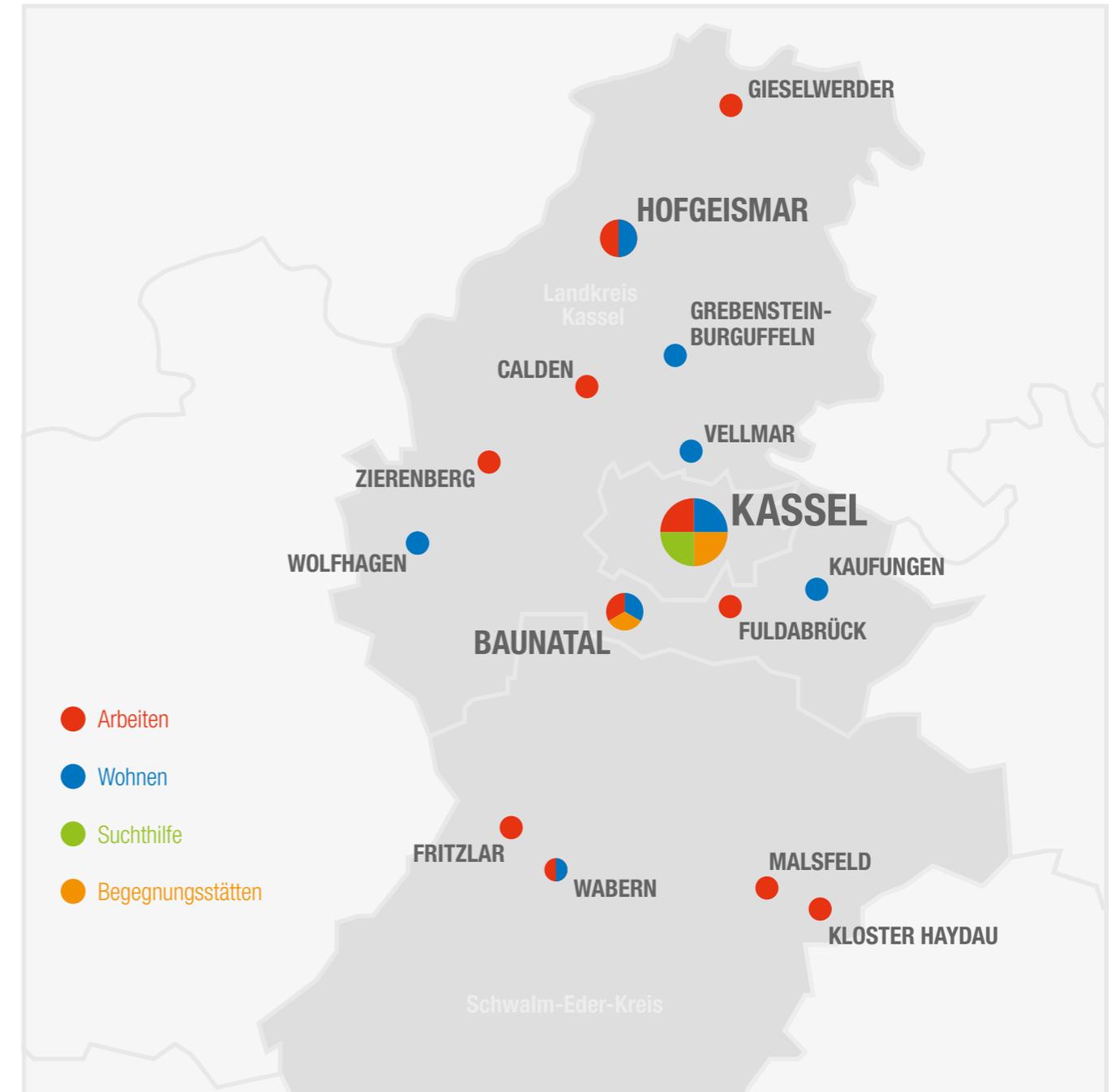
Rudolf-Schwander-Straße 4-8 | 34117 Kassel | Tel.: 0561 8104839

Markt 5 – Haus der Begegnung

Marktplatz 5-7 | 34225 Baunatal | Tel.: 0561 579896-110

Schnuckewerk

Bergshäuser Straße 1 | 34123 Kassel



boks  VIELFALT LEBEN

Baunataler Diakonie Kassel e. V.
Kirchbaunaer Straße 19
34225 Baunatal
Tel. 0561 94951-0
www.bdks.de

WERTEVERBUND
boks 
VIELFALT LEBEN